

Auf der Walz in der Pfalz / Ohne Ross als ausdauernder Fußreiter 50 Stunden unterwegs



Extremsportler sind harte Kerle und an langen Brocken gewöhnt. Wenn es aber um die Einkürzung von Namen ihrer sportlichen Gipfeltreffen geht, sind oft nur „Schlagzeilen“ die Kennung. So beispielsweise „JUNUT“, was erkannt heißt = „Jurasteig Nonstop Ultratrail“. Dahinter verbirgt sich ein Rundwanderweg in der Oberpfalz, zwischen Regensburg und Nürnberg gelegen, mit Start und Ziel in Dietfurt am Altmühl. Laut Wanderführer in 13 Etappen zu bezwingen. Die Niederlausitzer Ultrathleten aber mögen es ausdauernder und ohne lange Etappenpausen. Die sportliche Vorgabe lautete Strecken entweder 170 km mit 5.900 Höhenmetern im Aufstieg (Zeitlimit 39 h), oder 239 km mit 7.900 Höhenmetern im Aufstieg (54 h). Rund 100 Starter nahmen beide Strecken unter die Sohlen. Immerhin kamen 86 Verwegene ins Ziel. Gut durchtrainierte Athleten. Bei bestem Wetter in der herrlichen Gegend darunter ein starkes Trio aus Peitz und Cottbus .

170 km = Aldo Bergmann, Cottbus, Männer Platz 36 in 36:29 Std.- Dirk Wiesner, Cottbus, Männer Platz 37 in 36:29 Std. Volker Roßberg (Foto) aus der Karpfenstadt musste noch einige Ausdauerpakete drauflegen, wählte die lange Distanz: 239 km. Platz 15 in 50:04 Std. sein Ergebnis „Ziel im wahrsten Sinne des Wortes erreicht und Spaß gab es obendrein“, so der Mann, der ohne Ross per pedes über den hohen Berg kam.